

AeDA

Ärzteverband Deutscher
Allergologen (AeDA)

Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Ludger Klimek
Zentrum für Rhinologie und Allergologie
An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 3 08 60 80
Fax: (06 11) 3 08 60 82 55
E-Mail: ludger.klimek@allergiezentrum.org

AeDA-Geschäftsstelle

Carin Fresle und Ursula Raab
Blumenstraße 14, 63303 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 6 36 57 oder 6 22 73
Fax: (0 61 03) 6 76 74 oder 69 70 19
E-Mail: fresle@aeda.de oder
raab@aeda.de

www.aeda.de



Deutsche Gesellschaft für Allergologie
und klinische Immunologie (DGAKI)

Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Thilo Jakob
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Universitätsklinikum Gießen und
Marburg, Standort Gießen
Gaffkystraße 14, 35392 Gießen
Tel.: (06 41) 9 85 – 4 32 01 (Sekretariat)
Fax: (06 41) 9 85 – 4 32 09
E-Mail: thilo.jakob@derma.med.
uni-giessen.de

DGAKI-Geschäftsstelle

Sabine Pozek, Christina Nomikou-Müller
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin
Tel.: (0 30) 28 04 71 00
Fax: (0 30) 28 04 71 01
E-Mail: info@dgaki.de

www.dgaki.de

Praxis-Check für Ärzte

Fit für den Anaphylaxie-Notfall?

Allergologisch tätige Ärzte sollten für einen anaphylaktischen Notfall gewappnet sein. Wie gut ist Ihre Praxis vorbereitet? Das können Sie jetzt mit dem Online-Praxis-Check der Anaphylaxie-Experten testen.

Das „Experten-Forum Anaphylaxie“, ein Zusammenschluss führender Allergie- und Anaphylaxie-Experten, setzt sich dafür ein, durch wissenschaftlich fundierte Informationen und Aufklärung das Bewusstsein für das Thema Anaphylaxie zu schärfen. Jetzt haben die Anaphylaxie-Experten den Online-Praxis-Check „Bin ich fit für den Anaphylaxie-Notfall?“ für allergologisch tätige Ärzte entwickelt.

Ab sofort können diese auf der Website www.anaphylaxie-experten.de kostenfrei testen, wie gut sie und ihr Praxisteam auf den Anaphylaxie-Notfall vorbereitet sind. Der Test, dessen Bearbeitung etwa zehn Minuten in Anspruch nimmt, umfasst sieben Fragen im Multiple-Choice-Verfahren zur Diagnostik anaphylaktischer Notfälle, ihrer Behandlung und Nachsorge. Die richtigen Antworten werden jeweils durch kom-

pakte Lerntexte erläutert. Sofort nach der Beendigung des Tests erhält der Teilnehmer seine persönliche Punkteauswertung mit Weiterbildungsanregungen. Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, kann sich zudem ein Zertifikat des Expertenforums Anaphylaxie ausdrucken, in der Praxis aufhängen und damit seine Kompetenz im Anaphylaxie-Notfall darstellen.

„Bei einer anaphylaktischen Reaktion ist schnelles und sicheres Handeln essenziell, um den Patienten vor ernststen Folgen zu schützen. Mit dem Praxis-Check erhält jeder Kollege erste Anhaltspunkte, wo es eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten in seinem Anaphylaxie-Management gibt“, erläutert Prof. Dr. Tilo Biedermann, Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, Mitglied des Expertenforums. *red*

Provokationstestlösungen als Praxisbedarf – wichtiger Hinweis für AeDA-Mitglieder in Bayern!

Der AeDA erhielt zuletzt vermehrt Anfragen seiner Mitglieder aus dem Bereich der KV Bayern: Den Allergologen wurde dort durch die KV die Auskunft gegeben, dass Provokationstestallergene zur nasalen Provokationstestung nicht über Praxisbedarf bezogen werden dürfen. Der AeDA hat sich daraufhin informiert und folgende Auskunft erhalten: Nasale Provokationslösungen können in Bayern über Praxisbedarf bestellt werden. Erstmals wurde in der „Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung-Änderungen/Ergänzungen (Einlegeblatt für die SSB-V, Stand Januar 2016)“ eine redaktionelle Richtigstellung vorgenommen. Diese Richtigstellung ist in der Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung (auf S. 27) seit 1. Juli 2015 gültig.

Sollten auch Sie davon betroffen sein, weisen Sie bitte die KV Bayern in einem Telefonat auf die genannten Vereinbarungen hin (Tel.: [089] 57 09 34 00 30). *Ludger Klimek*